

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 2019/140

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Bauausschuss	öffentlich	11.07.2019	Kenntnisnahme

STK 2019: Vollausbau Osterbergstraße und Beim Fohrhäldele in Biberach - Info Vergabe

I. Information

1. Submissionsergebnis

Der Bauausschuss stimmte am 29. April 2019 (Drucksache 2019/057) der Planung für den Vollausbau der Osterbergstraße und Beim Fohrhäldele zu. Zusätzlich wurde beschlossen, eine barrierefreie Querungshilfe im Einmündungsbereich der Telawiallee in die Bergerhauser Straße herzustellen, sowie den bestehenden Zebrastreifen in der Bergerhauser Straße bei der Landwirtschaftsschule durch eine Fußgängerampel zu ersetzen, einschl. der Belagsanierung im Stichweg bei Bergerhauser Straße 37 - 45. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausschreibung und Bauvergabe dieser Gesamtbaumaßnahme durchzuführen.

Die Arbeiten wurden in einem Gesamtpaket am 11. Mai 2019 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 5. Juni 2019 wurden 3 Angebote eingereicht, die sich nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung wie folgt darstellen:

1	Firma Grüner und Mühlischlegel, Biberach	962.604,19 €	100,00 %
2	Firma Hämmerle, Oggelshausen	981.425,52 €	101,96 %
3	Firma Kutter, Memmingen	1.230.562,53 €	127,84 %

Das Angebot der Firma Grüner und Mühlischlegel, Biberach teilt sich wie folgt auf:

Abschnitt 1: Osterbergstraße und Beim Fohrhäldele:	
Anteil 1a: Vollausbau Straßenbau	633.765,96 €
Anteil 1b: Belagssanierung (Beim Fohrhäldele .2)	55.849,98 €
Anteil 1 c: Kanalsanierung (Eigenbetrieb Stadtentwässerung)	13.432,79 €
Abschnitt 1: gesamt:	703.048,73 €
Abschnitt 2: Querungshilfe bei Telawiallee:	183.213,20 €
Abschnitt 3: Querung Ampelanlage und Belag Haus 37 - 45:	76.342,26 €
Gesamtkosten Abschnitt 1 bis 3:	962.604,19 €

2. Vergabeentscheidung

Der Gesamtauftrag wurde an den günstigsten Bieter, die Firma Grüner und Mühlschlegel, Biberach auf der Grundlage ihres Angebotes vom 5. Juni 2019 in Höhe von 962.604,19 € vergeben.

3. Finanzierung und Kostenkontrolle

A) Vollausbau Osterbergstraße und Beim Fohrhäldele (Anteil 1a)

Für den Bereich Vollausbau ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Straßenbauarbeiten lt. Angebot Firma Grüner und Mühlschlegel	633.765,96 €
Baunebenkosten (Vermessung, Beweissicherung, Honorare etc.)	76.234,04 €
Gesamt:	710.000,00 €

Finanzierung:

I-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	VE	Gesamtsumme
54120-T004	STK-Osterbergstraße	200.000,00 €	80.000,00 €	280.000,00 €
54120-T006	STK- Beim Fohrhäldele	330.000,00 €	100.000,00 €	430.000,00 €
Gesamt:				710.000,00 €

B) Anteil Belagssanierungen, Ampelanlage und Querungshilfe:

Wie unter Punkt 1 dargestellt, belaufen sich die Kosten der Belagssanierung Beim Fohrhäldele.2 (Anteil 1b), für die Querungshilfe Telawiallee (Anteil Abschnitt 2) und die Querung Ampelanlage mit Belagssanierung Haus 37 - 45 (Anteil Abschnitt 3) auf insgesamt 55.849,98 € + 183.213,20 € + 76.342,26 € = 315.405,44 €.

Im Ergebnishaushalt stehen für Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze (Belagssanierungen) unter Kostenträger 54100000 Kostenstelle 66100100 Sachkonto 4212100 die erforderlichen Mittel innerhalb des Pauschalansatzes von 1.829.000,00 € zur Verfügung.

C) Anteil Kanalsanierung (Eigenbetrieb Stadtentwässerung):

Die Ausschreibung dieses Anteils erfolgte im Auftrag des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Biberach und wird durch diese im Rahmen ihrer Haushaltsmittel finanziert.

Die Finanzierung der Gesamtbaumaßnahme ist somit gewährleistet.

4. Weiteres Vorgehen

Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten umgesetzt. Die Abschnitte 2 (Querungshilfe Telawiallee) und 3 (Querung Ampelanlage mit Belagssanierung Haus 37 - 45) werden noch in 2019 umgesetzt (Fertigstellung spätestens Ende Oktober 2019). Die Durchführung des Vollaubaus der Osterbergstraße und Beim Fohrhäldele (Abschnitt 1) erfolgt in Absprache mit der Firma Grüner und Mühlschlegel. Hier ist der Baubeginn freigestellt, d. h. je nach Auftragslage hat die Baufirma die Möglichkeit, die Arbeiten in 2019 oder erst in 2020 durchzuführen (Fertigstellungstermin: 31. Oktober 2020).

Der Bauablauf wird vor Baubeginn den Anwohnern in einem Infoschreiben mitgeteilt.

Münsch